

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 19. August 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 36, Nr. 46, S. 269–293),
in der Fassung vom 3. Juni 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 32, S. 369–376)

Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Science (M.Sc.)

Anlage B. Fachspezifische Bestimmungen für die Prüfungsordnung Master of Science (M.Sc.)

Geology

§ 1 Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang im Fach „Geology“ ist forschungsorientiert und konsekutiv.

§ 2 Studienbeginn

Der Masterstudiengang im Fach „Geology“ kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

§ 3 Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungsleistungen werden in der Regel in englischer Sprache erbracht. Lehrveranstaltungen im Rahmen von EUCOR können auch ganz oder teilweise in Deutsch oder Französisch abgehalten werden.

§ 4 Masterprüfung

Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen und der Masterarbeit. Weitere Prüfungsleistungen sind nicht vorgesehen.

§ 5 Verwandte Fächer

Für den Masterstudiengang im Fach „Geology“ werden keine verwandten Fächer gemäß § 15 Absatz 2 der Prüfungsordnung deklariert.

§ 6 Studienleistungen

In jeder Lehrveranstaltung können Studienleistungen gefordert werden, deren erfolgreiche Absolvierung als Zulassungsvoraussetzung zur studienbegleitenden Prüfungsleistung gilt. Diese Studienleistungen können z.B. aus der regelmäßigen Teilnahme, Referaten, Protokollen, Übungen, Testaten und Klausuren bestehen. Der Umfang und die Art der Studienleistungen werden den Studierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

§ 7 Prüfungsleistungen / Dauer der studienbegleitenden Prüfungsleistungen

(1) Jedes Modul wird studienbegleitend geprüft. Schriftliche Prüfungsleistungen können Klausuren, Hausarbeiten oder Protokolle sein. Mündliche Prüfungsleistungen gemäß § 16 Absatz 2 sind nicht vorgesehen.

(2) Sind für Module schriftliche Prüfungsleistungen in Form von Klausuren vorgesehen, beträgt die Dauer der Klausur in der Regel 120 Minuten.

§ 8 Zulassung zur Master-Arbeit

Zur Master-Arbeit kann zugelassen werden, wer mindestens im 3. Fachsemester eingeschrieben ist und mindestens 84 ECTS-Punkte erworben hat.

§ 9 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit ist innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten zu erstellen und hat eine Wertigkeit von 30 ECTS-Punkten. Sie ist im Regelfall in englischer Sprache abzufassen. Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag der Fachprüfungsausschuss.

(2) Die Masterarbeit ist in gebundener Form in dreifacher Ausfertigung beim Prüfungsamt einzureichen. Zusätzlich ist ein pdf-Dokument abzugeben, das den gesamten Inhalt der Papierversion enthält.

§ 10 Gesamtnotenbildung

Die Gesamtnote für das Masterstudium gemäß § 21 Absatz 2 der Prüfungsordnung errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten einfach gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten gemäß § 12 dieser Anlage und der nach ECTS-Punkten einfach gewichteten Note der Master-Arbeit.

§ 11 Wiederholung von Prüfungsleistungen

Studienbegleitende Prüfungsleistungen, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden. Darüber hinausgehende Wiederholungsmöglichkeiten gemäß § 24 Absatz 1 der Prüfungsordnung werden ausgeschlossen.

§ 12 Studieninhalte

(1) Der Masterstudiengang Geology gliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Er kann sowohl in der Grundform einer umfassenden geowissenschaftlichen Ausbildung als auch mit einer Spezialisierung im Bereich Geochemistry (Specialisation Geochemistry) studiert werden.

(2) Im Pflichtbereich sind von allen Studierenden des Studiengangs Geology die in der Tabelle 1 „Allgemeine Pflichtmodule des Studiengangs Geology“ aufgeführten Module zu absolvieren. Studierende, die sich für den Studiengang Geology in der Grundform entscheiden, müssen außerdem die in der Tabelle 2 „Besondere Pflichtmodule des Studiengangs Geology ohne Spezialisierung“ aufgeführten Pflichtmodule absolvieren. Studierende, die sich für eine Spezialisierung im Bereich Geochemistry entscheiden, müssen außerdem die in der Tabelle 3 „Besondere Pflichtmodule des Studiengangs Geology – Specialisation Geochemistry“ absolvieren.

Tabelle 1: Allgemeine Pflichtmodule des Studiengangs Geology

Modul	Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Semester
Lithosphere	Geodynamics of the Lithosphere	V + Ü	3	Protokolle	1
	Historical Development of the Lithosphere	V	3	Protokolle	1
Computer Methods	Computer Methods	V + Ü	6	Protokolle	1
Analytical Methods	Physical and Chemical Analytical Procedures	V + Ü	6	Protokolle	1
Hydrogeology	Aqueous Geochemistry	V + Ü	3	Klausur	1
	Advanced Hydrogeology	V + Ü	3	Klausur	2
Field Trips and Seminars	Field Trips and Visits at Industrial Facilities	G	8	–	1, 2 und 3
	Research Seminar	S	6	–	1, 2 und 3
	Geoscience Colloquium	S	3	–	1 und 3

Abkürzungen in den Tabellen:

Art = Art der Veranstaltung; Semester = empfohlenes Fachsemester

V = Vorlesung, Ü = Übung, G = Geländekurs, S = Seminar; B = Blockkurs

Tabelle 2: Besondere Pflichtmodule des Studiengangs Geology ohne Spezialisierung

Modul	Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Semester
Impact Geology	Impact Geology	V + Ü	3	Klausur	1
	Planetary Geology	V + Ü	3	Klausur	2
Structural Geology and Tectonics I	Seismic Interpretation	Ü + G	3	Protokolle	2
	Reservoir Geomechanics I	V	3	Protokolle	2
Geophysics	Geophysical Field Methods	V + Ü + G	6	Protokolle	2
Field Mapping	Independent Mapping Exercise	G	6	Protokolle	3

Tabelle 3: Besondere Pflichtmodule des Studiengangs Geology – Specialisation Geochemistry

Modul	Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Semester
Applied Mineralogy	Energy, Waste, and the Environment	V + Ü	3	Klausur	2
	Modern, Ceramics, Cements, and Glasses	V + Ü	4,5	Klausur	1
Petrology	Metamorphic Petrology	V + Ü	3	Klausur	2
	Volcanology	V + Ü	3	Klausur	2
Special Geochemical Techniques	Isotope Geochemistry	V + Ü	3	Klausur	2
	Image Analysis	B	2	Klausur	2
Advanced Analytical Mineralogy	Special Analytical Procedures in Mineralogy	V + Ü	3	Protokolle	2
	High-Resolution Spectroscopy	V + Ü	3	Klausur	2
	Thermal Analysis	Ü	1,5	Protokolle	3

(3) Im Wahlpflichtbereich sind von Studierenden des Studiengangs Geology in der Grundform Module im Umfang von mindestens 13 und höchstens 25 ECTS-Punkten aus dem in der Tabelle 4 „Interne Wahlpflichtmodule des Studiengangs Geology ohne Spezialisierung“ aufgeführten Lehrangebot zu absolvieren. In den Modulen Particular Topics in Geoscience und Particular Topics in Crystalline Materials können neben den in der Tabelle angegebenen Lehrveranstaltungen weitere Lehrveranstaltungen belegt werden, die dem Anforderungsniveau des Masterstudiengangs Geology entsprechen. Diese Lehrveranstaltungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch aufgeführt; die Art der Prüfungsleistungen wird den Studierenden in geeigneter Weise spätestens zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Maximal zwölf der im Wahlpflichtbereich zu erwerbenden ECTS-Punkte können auch durch die Belegung von Modulen aus dem Lehrangebot anderer Fachbereiche (Externe Wahlmodule) abgedeckt werden. In Betracht kommen Module in den Fachgebieten Bodenkunde, Hydrologie, Meteorologie, Physik, Mathematik, Chemie und Biologie, die dem Anforderungsniveau des Masterstudiengangs Geology entsprechen. Als Externe Wahlmodule können im Umfang von maximal 8 ECTS-Punkten auch Sprachkurse am Sprachlehrinstitut der Albert-Ludwigs-Universität (SLI) belegt werden.

Tabelle 4: Interne Wahlpflichtmodule des Studiengangs Geology ohne Spezialisierung

Modul	Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Semester
Sedimentary Geology	Sequence Stratigraphy	B	1	Protokolle	2
	Sedimentology and Stratigraphy	V + Ü	4	Protokolle	3

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Applied Mineralogy	Energy, Waste, and the Environment	V + Ü	3	Klausur	2
	Modern Ceramics, Cements, and Glasses	V + Ü	4,5	Klausur	1
Petrology	Metamorphic Petrology	V + Ü	3	Klausur	2
	Volcanology	V + Ü	3	Klausur	2
Structural Geology and Tectonics II	Rheology and Textures	V + Ü	3	Klausur	3
	Reservoir Geomechanics II	V + Ü	3	Protokolle	3
Particular Topics in Geoscience	Computer-Based Data Analysis and Visualization	V + Ü	3	Protokolle	1
	Special Analytical Procedures in Mineralogy	V + Ü	3	Protokolle	2
	Isotope Geochemistry	V + Ü	3	Klausur	2
	Image Analysis	B	2	–	2
	Independent Project	Ü	3	–	1, 2 oder 3
Particular Topics in Crystalline Materials	High-Resolution Spectroscopy	V + Ü	3	Klausur	2
	Electron Back Scatter Diffraction	V + Ü	3	Protokolle	2
	Thermal Analysis	Ü	1,5	Protokolle	3

(4) Im Wahlpflichtbereich sind von Studierenden des Studiengangs Geology mit Spezialisierung im Bereich Geochemistry Module im Umfang von mindestens 11 und höchstens 23 ECTS-Punkten aus dem in der Tabelle 5 „Interne Wahlpflichtmodule des Studiengangs Geology – Specialisation Geochemistry“ aufgeführten Lehrangebot zu absolvieren. In den Modulen Special Topics in Geoscience und Special Topics in Crystalline Materials können neben den in der Tabelle angegebenen Lehrveranstaltungen weitere Lehrveranstaltungen belegt werden, die dem Anforderungsniveau des Masterstudiengangs Geology entsprechen. Diese Lehrveranstaltungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch aufgeführt; die Art der Prüfungsleistungen wird den Studierenden in geeigneter Weise spätestens zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Maximal zwölf der im Wahlpflichtbereich zu erwerbenden ECTS-Punkte können auch durch die Belegung von Modulen aus dem Lehrangebot anderer Fachbereiche (Externe Wahlmodule) abgedeckt werden. In Betracht kommen Module in den Fachgebieten Bodenkunde, Hydrologie, Meteorologie, Physik, Mathematik, Chemie und Biologie, die dem Anforderungsniveau des Masterstudiengangs Geology entsprechen. Als Externe Wahlmodule können im Umfang von maximal 8 ECTS-Punkten auch Sprachkurse am Sprachlehrinstitut der Albert-Ludwigs-Universität (SLI) belegt werden.

Tabelle 5: Interne Wahlpflichtmodule des Studiengangs Geology – Specialisation Geochemistry)

Modul	Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Semester
Sedimentary Geology	Sequence Stratigraphy	B	1	Protokolle	2
	Sedimentology and Stratigraphy	V + Ü	4	Protokolle	3
Geophysics	Geophysical Field Methods	V + Ü + G	6	Protokolle	2
Field Mapping	Independent Mapping	G	6	Protokolle	3
Special Topics in Geoscience	Computer-Based Data Analysis and Visualization	V + Ü	3	Protokolle	1
	Impact Geology	V + Ü	3	Klausur	1
	Planetary Geology	V + Ü	3	Klausur	2

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

	Seismic Interpretation	Ü + G	3	Protokolle	2
	Reservoir Geomechanics I	V	3	Protokolle	2
	Rheology and Textures	V + Ü	3	Klausur	3
	Reservoir Geomechanics II	V + Ü	3	Protokolle	3
	Independent Project	Ü	3	–	1, 2 oder 3
Special Topics in Crystalline Materials	Electron Back Scatter Diffraction	V + Ü	3	Protokolle	2